

An die
Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Linden-Limmer
Frau Barbara Knoke
über Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
OE 18.62.3
Trammplatz 2, Rathaus

Hannover, den 08.08.2010

30159 Hannover

Drucks.-Nr. 15-1537/2010

Anfrage

Gemäß § 14 der Geschäftsordnung des Rates in die nächste Sitzung des Stadtbezirkes Linden-Limmer zum Thema:

Vorrangschaltung des ÖPNV bei Lichtzeichenanlagen

Durch den Antrag der SPD-Bezirksratsfraktion die Vorrangschaltungen des ÖPV optimieren zu lassen, sind Fragen hinsichtlich des Verfahrens aufgetreten. So stellt sich die Frage, wie der ÖPNV sich den Vorrang holt, so sind hier Induktionsschleifen, GPS-Verfahren bzw. manueller Eingriff durch die Fahrer im Gespräch. Darüber hinaus ist es sicher wissenswert, wie sich das Holen des Vorranges, auf die Restumläufe der Schaltung auswirkt. Wir fragen daher die Verwaltung.

1. Wie wird der Vorrang für den ÖPNV ausgelöst und wie lange dauert es bis dieser gewährt wird?
2. Wie wirkt sich der Vorrang auf den Restumlauf aus, wird die Schaltung am unterbrochenen Punkt aufgesetzt oder fallen einzelne Phasen einfach aus?
3. Gibt es eine Höchstdauer an Wartezeiten bis die durch den Vorrang Wartenden spätestens ihre Grünphase bekommen?

Uwe Horstmann
Fraktionsvorsitzender